



Interpellation

45/12 Parkplatzbewirtschaftung auch im Emmen Center

Die Parkplätze im 2'400 Parkplätze umfassenden Parkhaus für das Emmen Center werden nicht bewirtschaftet. Dies wurde kürzlich wieder von der nationale stark beachteten öV Studie des Vereins umverkeR bemängelt und als unerlaubter Konkurrenzvorteil des MIV gegenüber dem öV verurteilt.

Der öffentliche Verkehr (ÖV) in Emmen funktioniert. Dies zeigt eine Studie der Umweltorganisation «umverkehR», die das Angebot von 53 Städten und Agglomerationen in der Schweiz getestet hat. Wegen der Gratisparkplätze im Emmen- Center sei der ÖV jedoch preislich kaum mit dem Auto konkurrenzfähig, lautet das Fazit der Studie.

Laut Aussage von Gemeinderat Schmidli sollen die Gratisparkplätze beim Einkaufszentrum zum Thema werden.

Die Grüne/SP/GLP Fraktion hat dazu einige Fragen:

1. Welche Massnahmen ergreift der Gemeinderat Emmen, damit in der Gemeinde Emmen eine einheitliche Parkplatzbewirtschaftung mit Gebühren für die öffentlichen wie auch für die privaten öffentlich zugänglichen Parkplätze eingeführt wird?
2. Wie sieht die zeitliche Planung des Gemeinderates aus, um die Parkplatzbewirtschaftung einheitlich einzuführen, damit einerseits eine gesetzliche Gleichbehandlung zwischen den verschiedenen privaten aber öffentlich zugänglichen Parkplatzanlagen (Emmen Center, Wohncenter, Coop Meierhöfli, Migros Sonnenplatz und weiteren) sowie den öffentlichen Parkplätzen erreicht wird?
3. Welche gesetzlichen Möglichkeiten gibt es, um auch das Emmen Center zu verpflichten, Gebühren für ihre 2'400 Parkplätze zu erheben?
4. Wie hoch müssten die Gebühren pro Stunde sein, damit ein Lenkungseffekt zu Gunsten der umwelt- und raumschonenden sowie sicheren Verkehrsmittel öV, Velo und Fussverkehr zu erzielen ist?
5. Der Fachmarkt Jumbo wurde diesen Sommer mit einer vergrösserten Verkaufsfläche eingeweiht. Das Parkhaus des Jumbos ist mit jenem des Emmen Centers verbunden. In einem solchen Fall wird jeweils auch die neuste Gesetzgebung angewendet, dass Parkhäuser in dieser Grössenordnung bewirtschaftet werden müssen. Wieso wurde dies im Falle der beiden verbundenen Parkhäuser nicht angeordnet?
6. Wie stellt der Gemeinderat sicher, dass bei zukünftigen Projekten mit privaten aber öffentlich zugänglichen Parkplätzen immer eine Parkplatzbewirtschaftung mit Gebühren eingeführt wird?
7. Wie kann der Gemeinderat die Fahrtenzahlen kontrollieren, um die in der Bau- und Zonenordnung geforderten Höchst-Fahrtenzahlen unabhängig zu überprüfen?

Emmen, 16. Oktober 2012

Für die Grüne/SP/GLP Fraktion

Monique Frey

Andreas Kappeler

Hanspeter Herger

Timo Krebs

Jacintha Reginold

Sigisbert Regli

Christian Zürcher

Karin Saturnino